

# Hast du schon mal an die GEMA gedacht?

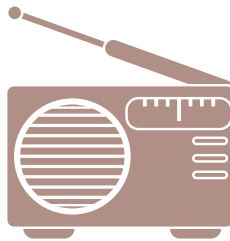
Du machst Kinderyoga

hast deinen Ghetto-Blaster dabei

oder dein Handy

Machst wunderbare Gute-Laune-Musik oder hörst traumhafte Entspannungsklänge.

Wusstest du, dass du eine Gebühr an die GEMA zahlen musst?



## Was kannst du tun?

Nur noch GEMA freie Musik verwenden!

An den Satz glauben: Wo kein Kläger, da kein Richter!

## Wann solltest du genauer hinsehen?

Wenn du ein eigenes Studio hast!

Und ganz genau hinsehen solltest du, wenn du deine Stunden aufnimmst oder vielleicht Entspannungssequenzen aufzeichnest und diese dann verbreitest.

Hier MUSST du unbedingt drauf achten, dass du entweder nur lizenzfreie Musik nutzt oder eine Lizenz erwirbst.

Z.B. bei musicfox

Oder reicht das, wenn der Vermieter oder Steller der Räume GEMA-Gebühren zahlt?

Grundsätzlich ist der Verwerter der Musik verantwortlich, die Nutzung bei der GEMA anzumelden und die Gebühren zu bezahlen.

Verbreitet ist die Auffassung, dass der Mieter keine GEMA zahlen müsse, da doch schon der Betreiber/Gastwirt zahlen würde. Dies ist aber mindestens genauso falsch, wie verbreitet!!!!!!